

WU matters. WU talks. Wirtschaftspolitik in Österreich: Was überlebt den Wahlkampf?



Nach der Sommerpause startet die WU wieder mit ihrer Veranstaltungsreihe WU matters. WU talks. in das neue Studienjahr und widmet sich jeden Dienstag im Rahmen einer Public Lecture aktuellen wirtschaftlich und gesellschaftlich relevanten Themen. Am 10. Oktober macht Christoph Badelt, Professor für Sozialpolitik an der WU und Leiter des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO), den Auftakt. Er widmet sich in seinem Vortrag der aktuellen wirtschaftspolitischen Lage in Österreich und der Frage, welche Themen auch nach den Nationalratswahlen auf der politischen Agenda zu finden sein werden.

Ob beim Thema Pensionen, Arbeitsmarkt oder Energiepolitik - im Wahlkampf für die Nationalratswahl prallen verschiedene wirtschaftspolitische Weltansichten aufeinander. Selbst wenn diese von der situationsbedingten Rhetorik befreit werden, zeigen sich doch unterschiedliche Weltbilder. Andererseits gibt es eine Reihe von Reformen, die auch über die Parteigrenzen hinweg unbestritten sind. Es ist zu hoffen, dass nach Ende des medialen Wettstreits möglichst bald wieder die sachliche Diskussion in die Arbeit der neu zu bildenden Regierung Einzug hält.

Der Vortrag von WIFO-Chef und WU-Professor [Christoph Badelt](#) gibt einen Überblick über die notwendige Agenda für die Wirtschaftspolitik, nachdem sich die Nebel der Wahlauseinandersetzung gelichtet haben. Er macht aber auch deutlich, welche Richtungsentscheidungen je nach unterschiedlicher Regierung anstehen – denn in der Wirtschaftspolitik gibt es bekanntlich nur selten „objektive“ Wahrheiten.

WU matters. WU talks.:

Wirtschaftspolitik in Österreich: Was überlebt den Wahlkampf?

Wann: Dienstag, 10. Oktober 2017, 18:00 Uhr

Wo: Festsaal 1, Gebäude LC, Campus WU

[Zur Anmeldung](#)

Eine Übersicht aller kommenden Veranstaltungen der Reihe WU matters.WU talks. finden Sie [HIER](#).

WU matters. WU talks.

Mit der Veranstaltungsreihe „WU matters. WU talks.“ schafft die WU eine neue Plattform zum Austausch und Diskurs zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Die WU sieht es als ihre Aufgabe, sich mit wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemen auseinanderzusetzen und einen Beitrag zu zukunftsfähigem Denken, verantwortungsvollem wirtschaftlichen Handeln und damit zur Lösung ökonomischer, sozialer und ökologischer Probleme zu leisten. Mit dem neuen Veranstaltungsformat werden gesellschaftlich und wirtschaftlich relevante Themen verstärkt in das öffentliche Licht gerückt. In regelmäßigen Podiumsgesprächen, Diskussionsveranstaltungen und Vorträgen bringen WissenschaftlerInnen und ExpertInnen aus der unternehmerischen und institutionellen Praxis ihre Expertise ein und diskutieren gemeinsam mit der interessierten Öffentlichkeit aktuelle Themen. Mehr dazu unter www.wu.ac.at/wumatters



Pressekontakt:

Mag. Anna Maria Schwendinger

PR-Referentin

Tel: + 43-1-31336-5478

E-Mail: anna.schwendinger@wu.ac.at